

Leipzig und Region

Das Obstland per Rad entdecken

Unterwegs auf der Obstland-Route



Mit Stempel-
sammelaktion



Obstanbau als Tradition

Was heute in aller Munde ist, hat vor mehr als 800 Jahren klein begonnen – das Sächsische Obstland.

Das milde Klima, ausgewogene Niederschläge und fruchtbare Böden begünstigen seit jeher den Obstanbau in der Region zwischen den Großstädten Dresden, Leipzig und Chemnitz. So reicht die Obstbau-tradition hierzulande bis in das 12. Jahrhundert zurück, als Nonnen und Mönche des Zisterzienserordens für ihre Eigenversorgung Kloster-gärten anlegten und darin erste Obstbäume und -sträucher, Gemüse- und Heilpflanzen kultivierten. Noch heute können Sie der Geschichte in den Klöstern Sornzig bei Mügeln, Buch bei Leisnig und Nimbschen bei Grimma nachgehen.

Nach der Säkularisierung der Klöster im Zuge der lutherischen Refor-mation in der Mitte des 16. Jahrhunderts wurden die Anlagen als land-wirtschaftliche Klostergüter weiter bewirtschaftet. Die sächsischen Kurfürsten förderten die Anpflanzung von Obstbäumen nachhaltig per Staatserlass. Ende des 19. Jahrhunderts gründeten sich erste bürger-liche Obstbauvereine und mit Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte sich der gewerbliche Obstbau in Sachsen rasant weiter, sodass sich das Obstland schon bald als eines der fünf Haupt-Obstanbaugebiete zwischen Ostsee und Erzgebirge etablierte.

Seit 1991 setzt die Obstland Dürrweitzschen AG die über 800-jährige Obstbautradition auf mehr als 1.500 Hektar Anbaufläche fort. Ihre frischen und flüssigen Obst-Erzeugnisse präsentiert sie unter der Produktmarke „Sachsenobst“ und wirbt erfolgreich für sie mit dem Slogan „So schmeckt Natur“.



Entdecken Sie die Vielfalt der Region und genießen Sie die Produkte mit allen Sinnen!

Obstland-Str. 48 · 04668 Grimma
☎ 034386 95167
✉ foerderverein@obstland.de
📍 www.foerderverein-obstland.de

Obstland Dürrweitzschen AG
Obstland-Straße 48
04668 Grimma OT Dürrweitzschen
☎ 034386 950
✉ marketing@obstland.de
📍 www.sachsenobst.de



Dorfspaziergang Obstland

In der Bio-Apfelmost-Plantage des Sächsischen Obstlandes erfahren Besucher Aktuelles über den Obstanbau. Danach geht es mit einem kurzweiligen Dorfspaziergang auf eine kleine historische Mitmach-Reise durch die Zeit – von vor über 300 Millionen Jahren, als das Gebiet noch in einem Supervulkan lag, über die Zeit der Zisterzienser im Kloster um 1241, bis zum heutigen Wildobstanbau und den Streuobstwiesen. Stationen: Plantage | Steinbruch | Kloster | Wildobstgarten | Streuobst-wiese | Kirche mit Ausstellung | Pfarrgarten

Kontakt: Geoportal Bahnhof Mügeln · Bahnhofstr. 2 · 04769 Mügeln
✉ geoportal@stadt-muegeln.de · 📞 034362 442906



Querfeld- wiese Tour

Genusstour mit Verkostung regionaler Produkte

Die abwechslungsreiche Ortserkundung führt durch Sornzig, vorbei an den Sachsenobst-Obstplantagen und dem Kloster Marienthal. Und was auf keinen Fall fehlen darf, ist ein Genusspicknick in der idyllischen Landschaft des sächsischen Obstlandes, bei dem die leckeren regionalen Produkte des Caprinenhofs, Wein sowie Frucht-aufstriche „Sornziger Wilde“ selbst probiert werden können.

Kontakt: Katja Leißner
✉ querfeldwiese@gmx.de · 📍 www.querfeldwiese.de
☎ Telefon: 0177 2398175



Hofläden an der Route:

Sachsenobst-Hofladen Dürrweitzschen
Am Wasserturm 7 · 04668 Grimma
Telefon: 034386 95295

Mo – Fr 9 – 16 Uhr
Sa 8 – 11 Uhr

Sachsenobst-Hofladen Ablaß
Mittelweg 3 · 04769 Mügeln
Telefon: 034362 37440

Mo – Di 14 – 17 Uhr
Mi – Fr 10 – 17 Uhr
Sa 9 – 11 Uhr

Obstscheune Sornzig
Klosterstraße 9 · 04769 Mügeln
Telefon: 034362 42130

Di, Do 10 – 12 Uhr
Sa 8 – 11 Uhr

Sachsenobst-Hofladen Leisnig
Georg-Rümpel-Weg 1 · 04703 Leisnig
Telefon: 034321 63738

Mo – Fr 8 – 17 Uhr
Sa 8 – 12 Uhr

Termin:

Bauernmarkt Kloster Buch
Klosterbuch 1 · 04703 Leisnig
Telefon: 034321 50352
jeden 2. Samstag im Monat
(März bis Dezember)



Stempelstellen

Café „Volldampf“

Hauptstraße 21
04769 Mügeln OT Kemmlitz
Telefon: 034362 239150
Öffnungszeiten:

So 14 – 17 Uhr sowie zu besonderen
Fahrtagen der Döllnitzbahn

Förderverein Kloster Buch e. V.

Klosterbuch 1, 04703 Leisnig
Telefon: 034321 68592
Öffnungszeiten:
März, Nov, Dez Mo – So 10 – 15 Uhr /
Apr – Okt Mo – Fr 10 – 17 Uhr

Gasthof „Zum Stiefel“

Burglehn 11, 04703 Leisnig
Telefon: 034321 627685
Öffnungszeiten:
Di – Sa 11.30 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr /
So 11.30 – 17 Uhr

Gaststätte „Altmarkt 6“

Altmarkt 6, 04769 Mügeln
Telefon: 034362 37908
Öffnungszeiten:
Di, Do, Sa, So 11 – 14 Uhr und
ab 17 Uhr / Mi, Fr ab 17 Uhr

Gaststätte „Wiener Café“

Dr.-Friedrichs-Straße 11, 04769 Mügeln
Telefon: 034362 32935
Öffnungszeiten:
Di, Do 11 – 13 Uhr und 17 – 22 Uhr /
Mi 17 – 22 Uhr / Fr, Sa 17 – 24 Uhr /
So 11 – 13.30 Uhr und 17 – 21 Uhr

Gaststübel „Zur Alten Bäckerei“

Polditz 8, 04703 Leisnig
Telefon: 034321 751030
Öffnungszeiten: Di, Do, Fr 17.30 – 21 Uhr /
Sa 11.30 – 21 Uhr / So 11.30 – 20 Uhr

Heimatemuseum Mügeln

Schulplatz 2, 04769 Mügeln
Telefon: 034362 41010
Öffnungszeiten: Sa, So 14 – 17 Uhr

Klosterschänke „Zum Frohen Mönch“

Klosterbuch 23, 04703 Leisnig
Telefon: 034321 68428
Öffnungszeiten: Ostern – Okt Mi – So
ab 11 Uhr / Nov, Dez Fr – So ab 11 Uhr

Obstland Dürrweitzschen AG

Obstland-Straße 48, 04668 Grimma
Telefon: 034386 950

Radverleih in Mügeln

Bahnhofstraße 6, 04769 Mügeln
Öffnungszeiten:
Apr – Okt Mi – So 11 – 17 Uhr /
Nov – März Mi – So 11 – 16 Uhr

Taverne Leisnig

Schloßstraße 7, 04703 Leisnig
Telefon: 034321 50426
Öffnungszeiten: Mo 17 – 22 Uhr /
Mi – Fr 11.30 – 14 Uhr und 17 – 22 Uhr /
Sa 11.30 – 22 Uhr / So 11.30 – 21 Uhr

Teestube & Gästezimmer Altenhof

Altenhof 7, 04703 Leisnig
Telefon: 0176 50879318

Bitte informieren Sie sich telefonisch über die Öffnungszeiten.



Teilroute I – Obstland aktuell

In Leipzig nahe des ehemaligen Rittergutes startet die Radtour entlang weitläufiger Obstplantagen, wo jährlich ca. 40.000 Tonnen Kern-, Stein und Beerenobst reifen. Das moderne Kühlagerhaus in Dürreitzschen sorgt für eine ganzjährige Verfügbarkeit der im Obstland gewachsenen Früchte.



→ 30,3 km
⌚ 2:30 h



Teilroute II – Geschichte des Obstanbaus

Die Herzstücke dieser Teilstrecke sind die kleine Stadt Mügeln mit ihrem mittelalterlichen Stadtkern, dem neuen Geopark-Besucherzentrum am Schmalspurbahnhof Mügeln sowie das Kloster St. Marienthal zu Sornzig. Das 1241 erbaute Zisterzienserkloster mit angrenzender Streuobstwiese kann heute für Feiern oder Seminare gemietet werden. An der Radstrecke liegen weitere Besonderheiten wie das Feldbahnmuseum in Glossen oder Tagebaurestlöcher, die vom Kaolinabbau vergangener Tage zeugen.



→ 20,4 km
⌚ 1:45 h



Teilroute III – Spirituelles rund ums Obst

Ein weiteres Kloster begegnet dem Besucher auf der längsten Teilroute. Direkt an der Mulde gelegen, befindet sich das Kloster Buch mit regelmäßigen Veranstaltungen wie regionalen Bauernmärkten oder Führungen zur Klostergeschichte.



→ 30,9 km
⌚ 2:30 h



Obstland-Route – Haupttradroute

Auf über 58 Kilometern lässt sich das Obstland auch als Rundkurs entdecken. Als Startpunkte empfehlen wir Leisnig oder Mügeln, da auch die Fahrradmitnahme in den Zügen möglich ist.

Tipps:

Aufgrund vermehrter An- und Abstiege kommen vor allem Nutzer von E-Bikes auf ihre Kosten. Die Strecke ist größtenteils asphaltiert und vollständig ausgeschildert.

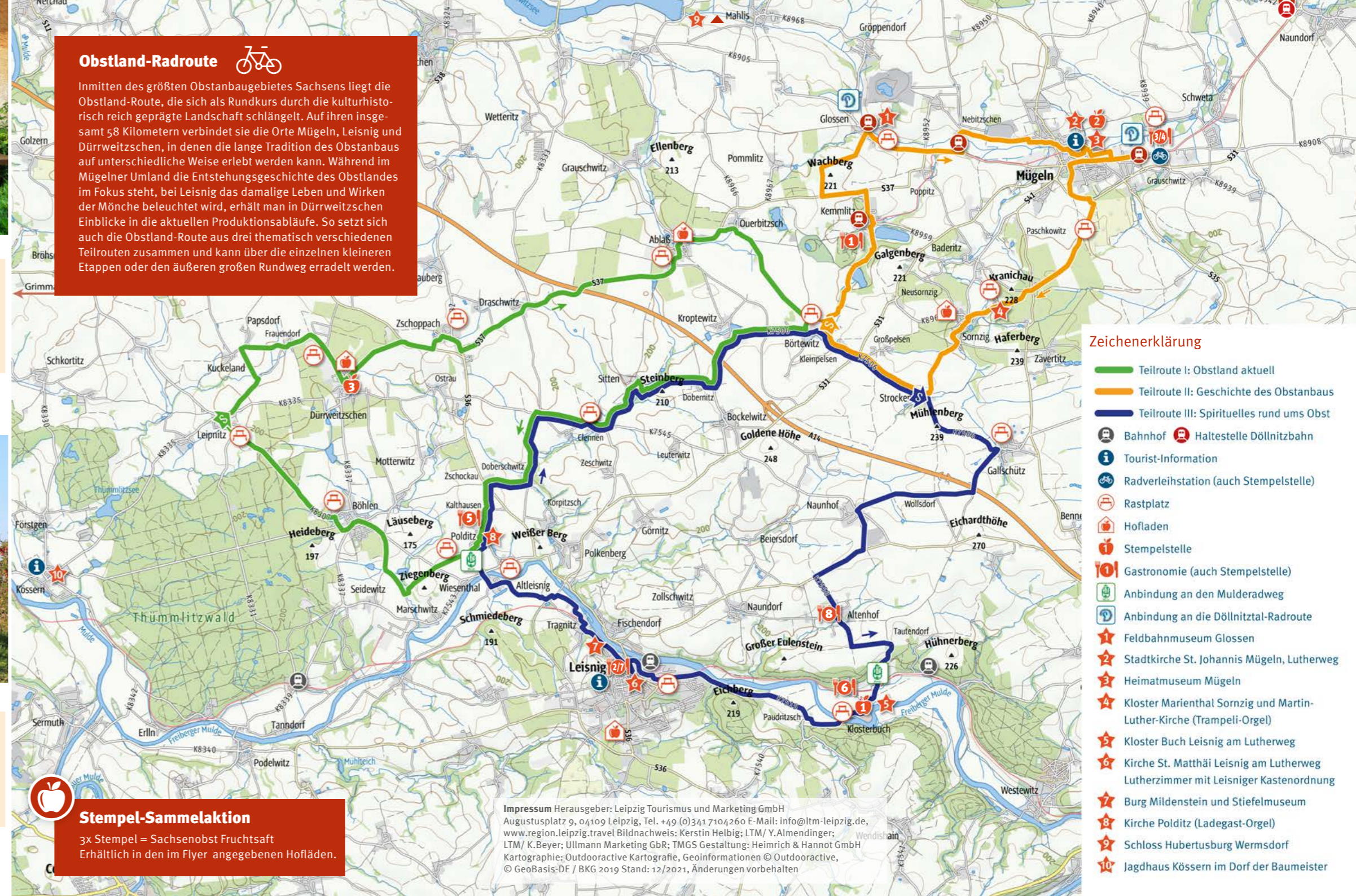


→ 57,9 km
⌚ 4:30 h

Obstland-Radroute



Inmitten des größten Obstanbaugebietes Sachsens liegt die Obstland-Route, die sich als Rundkurs durch die kulturhistorisch reich geprägte Landschaft schlängelt. Auf ihren insgesamt 58 Kilometern verbindet sie die Orte Mügeln, Leisnig und Dürreitzschen, in denen die lange Tradition des Obstanbaus auf unterschiedliche Weise erlebt werden kann. Während im Mügeln Umland die Entstehungsgeschichte des Obstlandes im Fokus steht, bei Leisnig das damalige Leben und Wirken der Mönche beleuchtet wird, erhält man in Dürreitzschen Einblicke in die aktuellen Produktionsabläufe. So setzt sich auch die Obstland-Route aus drei thematisch verschiedenen Teilrouten zusammen und kann über die einzelnen kleineren Etappen oder den äußeren großen Rundweg erradelt werden.



Zeichenerklärung

- Teilroute I: Obstland aktuell
- Teilroute II: Geschichte des Obstanbaus
- Teilroute III: Spirituelles rund ums Obst
- Bahnhof Haltestelle Döllnitzbahn
- Tourist-Information
- Radverleihstation (auch Stempelstelle)
- Rastplatz
- Hofladen
- Stempelstelle
- Gastronomie (auch Stempelstelle)
- Anbindung an den Mulderadweg
- Anbindung an die Döllnitztal-Radroute
- Feldbahnmuseum Glossen
- Stadtkirche St. Johannis Mügeln, Lutherweg
- Heimatemuseum Mügeln
- Kloster Marienthal Sornzig und Martin-Luther-Kirche (Trampeli-Orgel)
- Kloster Buch Leisnig am Lutherweg
- Kirche St. Matthäi Leisnig am Lutherweg Lutherzimmer mit Leisniger Kastenordnung
- Burg Mildenstein und Stiefelmuseum
- Kirche Polditz (Ladegast-Orgel)
- Schloss Hubertusburg Wermsdorf
- Jagdhaus Kössern im Dorf der Baumeister

Stempel-Sammelaktion

3x Stempel = Sachsenobst Fruchtsaft
Erhältlich in den im Flyer angegebenen Hofläden.

Impressum Herausgeber: Leipzig Tourismus und Marketing GmbH
Augustusplatz 9, 04109 Leipzig, Tel. +49 (0) 341 7104260 E-Mail: info@ltm-leipzig.de,
www.region.leipzig.travel Bildnachweis: Kerstin Helbig; LTM/ Y.Almendinger;
LTM/ K.Beyer; Ullmann Marketing GbR; TMGS Gestaltung: Heimrich & Hannot GmbH
Kartographie: Outdooractive Kartografie, Geoinformationen © Outdooractive,
© GeoBasis-DE / BKG 2019 Stand: 12/2021, Änderungen vorbehalten